



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Ursula Sowa, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Tim Pargent**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 03.02.2021

### **Kauf von Schutzausrüstung bei der Firma Emix**

Laut Medienberichten liegt in der Schweiz eine Strafanzeige bei der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftskriminalität in Zürich vor, die sich gegen das Schweizer Unternehmen Emix Trading richtet. Dabei geht es um den Verdacht, dass die Firma die Notlage des Staates ausgenutzt habe, um für Schutzausrüstung gegen Corona Wucherpreise zu verlangen. Die Firma soll das zehnfache bis zwanzigfache des Normalpreises erzielt haben. Diese Strafanzeige ging drei Tage vor der Versetzung der Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml ein.

Auch das Bundesministerium für Gesundheit sowie die Gesundheitsministerien von Bayern und Nordrhein-Westfalen sollen bei Emix gekauft haben. Diese Geschäfte sollen sogar noch ein Mehrfaches des Geschäftsumfangs in der Schweiz umfassen.

An den Geschäften soll Frau ██████████, Tochter des früheren CSU-Generalsekretärs und Ministers in mehreren Ressorts Gerold Tandler, vermittelnd bzw. initiiierend beteiligt gewesen sein.

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Produkte an Corona-Schutzausrüstung (Atemmasken, Schutzanzüge etc.) wurden von der Staatsregierung bei Emix bestellt? ..... 2
- 1.2 Wann wurden diese Bestellungen aufgegeben? ..... 2
- 1.3 Wann wurde geliefert? ..... 2
  
- 2.1 Wie hoch war jeweils die gesamte Auftragshöhe an die Firma Emix? ..... 2
- 2.2 Welcher Stückpreis wurde für Atemmasken oder andere Produkte bezahlt? ..... 2
- 2.3 Ist es zutreffend, dass das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege am 03.03.2020 1 Mio. FFP2-Masken zu einem Stückpreis von 8,90 Euro netto bei Emix bestellte und einen Tag später eine zweite Bestellung von 332 568 Schutzanzügen für je 18,90 Euro bei Emix erfolgte? ..... 2
  
- 3.1 Von welchen anderen Firmen holte das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege eigeninitiativ Angebote für Schutzausrüstung ein? ..... 3
- 3.2 Wie lauteten diese Angebote (Umfang, Stückpreis, Lieferkonditionen)? ..... 3
- 3.3 Wurden diese Angebote angenommen/abgelehnt? ..... 3
  
- 4.1 Welche Angebote wurden von Firmen selbst dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unterbreitet? ..... 3
- 4.2 Wie lauteten diese Angebote (Umfang, Stückpreis, Lieferkonditionen)? ..... 3
- 4.3 Wurden diese Angebote angenommen/abgelehnt? ..... 3
  
- 5.1 In welchem Gesamtumfang wurde Schutzausrüstung durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gekauft? ..... 3
- 5.2 Wann kamen die jeweiligen Verträge zustande? ..... 3
- 5.3 Welche Stückpreise wurden gezahlt? ..... 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 6.1 | Welche konkreten Kontakte (Mails, Gesprächstermine, Telefongespräche, Briefe, Treffen usw.) gab es zwischen Staatsministerin Melanie Huml bzw. dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (Fachbereiche usw.) und [REDACTED] bzw. deren Werbeagentur „Pfennigturm“ oder Beratungsfirma „Little Penguin“? ..... | 3 |
| 6.2 | Hat Frau [REDACTED] bzw. haben ihre Unternehmen eine Vermittlungsgebühr/ Provision vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege oder der Firma Emix erhalten? .....  | 3 |
| 6.3 | Welche Kontakte gab es zwischen Staatsministerin Melanie Huml und dem NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann, welche die Firma Emix oder Frau [REDACTED] zum Inhalt hatten? .....   | 4 |

## Antwort

**des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, im Hinblick auf Frage 6.2 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz**  
vom 22.06.2021

### 1.1 Wie viele Produkte an Corona-Schutzausrüstung (Atemmasken, Schutzanzüge etc.) wurden von der Staatsregierung bei Emix bestellt?

Die Beantwortung dieser Frage erfolgt unter der Annahme, dass unter dem Begriff „Staatsregierung“ nur die obersten Dienstbehörden bezeichnet sind, nicht hingegen der nachgeordnete Bereich. Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) hat 1 Mio. FFP2-/KN95-Schutzmasken und 332 568 Schutzanzüge bei der Firma Emix Trading bestellt.

### 1.2 Wann wurden diese Bestellungen aufgegeben?

Die Bestellungen wurden am 03.03.2020 aufgegeben.

### 1.3 Wann wurde geliefert?

Die Produkte wurden gegen Ende der zwölften Kalenderwoche 2020 geliefert, hinsichtlich der Schutzanzüge allerdings nur in einem Umfang von 65 000 Stück. Die restliche Menge an Schutzanzügen konnte vom Auftragnehmer nicht zeitnah geliefert werden; insoweit wurde die Bestellung storniert.

### 2.1 Wie hoch war jeweils die gesamte Auftragshöhe an die Firma Emix?

Der Kauf der Schutzmasken wies eine Auftragshöhe von 8,9 Mio. Euro (netto) auf. Hinsichtlich der Schutzanzüge belief sich die ursprüngliche Auftragshöhe auf 6.285.535,20 Euro, nach Reduzierung des Auftragsumfangs (siehe Antwort zu Frage 1.3) letztlich auf 1.228.500 Euro (netto).

### 2.2 Welcher Stückpreis wurde für Atemmasken oder andere Produkte bezahlt?

Siehe unten stehende Antwort zu den Fragen 3.1 bis 5.3.

### 2.3 Ist es zutreffend, dass das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege am 03.03.2020 1 Mio. FFP2-Masken zu einem Stückpreis von 8,90 Euro netto bei Emix bestellte und einen Tag später eine zweite Bestellung von 332 568 Schutzanzügen für je 18,90 Euro bei Emix erfolgte?

Dies ist zutreffend, jedoch wurden beide Bestellungen am 03.03.2020 getätigt und der Auftragsumfang bezüglich der Schutzanzüge später auf 65 000 Stück reduziert.

- 3.1 **Von welchen anderen Firmen holte das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege eigeninitiativ Angebote für Schutzausrüstung ein?**
- 3.2 **Wie lauteten diese Angebote (Umfang, Stückpreis, Lieferkonditionen)?**
- 3.3 **Wurden diese Angebote angenommen/abgelehnt?**
- 4.1 **Welche Angebote wurden von Firmen selbst dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unterbreitet?**
- 4.2 **Wie lauteten diese Angebote (Umfang, Stückpreis, Lieferkonditionen)?**
- 4.3 **Wurden diese Angebote angenommen/abgelehnt?**
- 5.1 **In welchem Gesamtumfang wurde Schutzausrüstung durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gekauft?**
- 5.2 **Wann kamen die jeweiligen Verträge zustande?**
- 5.3 **Welche Stückpreise wurden gezahlt?**

Es wird wegen des Kontexts der Fragestellung zum Beschaffungsvorgang Emix Trading davon ausgegangen, dass sich die Frage auf das pandemiebezogene Beschaffungswesen des StMGP und Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) für Persönliche Schutzausrüstung (PSA) im ersten Halbjahr 2020 bezieht. Dieses wird ausführlich im beigefügten Bericht (siehe Anlage) dargestellt. Der Bericht wurde am 04.05.2021 im Ausschuss für Gesundheit und Pflege des Landtags vorgestellt, an alle anwesenden Ausschussmitglieder ausgeteilt und im Nachgang an die Vorsitzenden dieses sowie des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen übermittelt. Auf diesen Bericht und die dort dargestellten Beschaffungsstrukturen und Beschaffungsprozesse wird verwiesen.

Der als Anlage zum vorgenannten Bericht ebenfalls beigefügten Liste über PSA-Beschaffungen des StMGP und LGL im ersten Halbjahr 2020 können Angaben jeweils zu Bestelldatum (Datum des Vertragsschlusses), vertraglich vereinbarter Menge, Namen der Auftragnehmer sowie Netto-Stückpreisen entnommen werden. (Hinweis des Landtagsamts: Aufgrund der Vertraulichkeit der Anlage wurde vom Druck abgesehen.)

Eine Darstellung sämtlicher Angebote, die während der ersten Pandemiewelle im StMGP bzw. bei der Unterstützungsgruppe (UG) eingingen, ist hier aufgrund der enorm hohen Anzahl (siehe Bericht, Anlage: Von der Unterstützungsgruppe Beschaffungen wurden bis zum 30.06.2020 über 13 000 Eingänge bearbeitet.) nicht möglich. Unabhängig davon, dass keine Pflicht zur Dokumentation unverlangt abgegebener und letztlich nicht weiter verfolgter Angebote besteht, wäre eine komplette Überprüfung und Darstellung des konkreten Ablaufs aller bei staatlichen Stellen Bayerns eingegangenen Angebote mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden, der mit den zur Verfügung stehenden Personalressourcen nicht geleistet werden kann. In diesem Zusammenhang wird um Verständnis gebeten, dass die Bewältigung der aktuellen Pandemiesituation weiterhin mit großen Herausforderungen verbunden ist und in großem Umfang Kräfte bindet.

- 6.1 **Welche konkreten Kontakte (Mails, Gesprächstermine, Telefongespräche, Briefe, Treffen usw.) gab es zwischen Staatsministerin Melanie Huml bzw. dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (Fachbereiche usw.) und [REDACTED] bzw. deren Werbeagentur „Pfennigturm“ oder Beratungsfirma „Little Penguin“?**

Staatsministerin Melanie Huml hatte keinen Kontakt mit Frau [REDACTED]. Kontakte mit Frau [REDACTED] bestanden nur auf Arbeitsebene durch das Organisationsreferat; im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Kauf erstmals am 03.03.2020 telefonisch und per E-Mail.

- 6.2 **Hat Frau [REDACTED] bzw. haben ihre Unternehmen eine Vermittlungsgebühr/ Provision vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege oder der Firma Emix erhalten?**

Das StMGP hat keine Vermittlungsgebühr/Provision bezahlt, die Firma Emix nach den Erkenntnissen der Staatsanwaltschaft München I schon.

**6.3 Welche Kontakte gab es zwischen Staatsministerin Melanie Huml und dem NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann, welche die Firma Emix oder Frau ████████ zum Inhalt hatten?**

Ein Hinweis auf besagte Person und die genannte Firma an Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann ist Staatsministerin Melanie Huml nicht in Erinnerung.